

Dorfzukunft (Sünteldörfer)

„gemeinwohlorientiertes und kreatives Anpacken“

Typ/Rechtsform: e.V., gUG, w.V.

Kontaktdaten:

hallo@akademiedeswandels.de



Flegessen, Hasperde, Klein Süntel
LK Hameln-Pyrmont, Niedersachsen

Bevölkerung: circa 1500

Fläche: circa 25 km²

Themen

Zukunftsgestaltungs-Plattform, Sanierung von Pfarrhaus in gemeinschaftliches Wohnen, Kultur, Ideenwerkstatt, Anpack- und Mitmachkultur, Regio-Bio- Dorfladen, Zeitung, Film-AG, Car-Sharing, Co-Working-Space

8 km nördlich von Bad Münder
(Bevölkerung: 17.728);
45 km süd-westlich von Hannover

Gründungsjahr 2013

Anlass | Ausgangslage: Die drohende Schließung der Flegessener Grundschule 2013, löste einen kollektiven Denkprozess über die Zukunft der gesamten Dörfergemeinschaft aus. Die Frage „Was braucht eine Dörfergemeinschaft, um nachhaltig und zukunftsfähig im ländlichen Raum bestehen zu können?“ führte zur Gründung der Ideenwerkstatt Zukunft e.V..

Inhalt

Aufgaben der Daseinsvorsorge

Kultur, Leben im Alter, Wohnen (im Alter), Mobilität, Nahversorgung, Nachhaltigkeit, Treffpunkt

Bezüge zu weiteren Themen

Akademie des Wandels - vor Ort „Wandel vorantreiben“ in allen Bereichen, Nachhaltigkeit, Kultur, Dynamik, Miteinander

Gemeinwohlorientierung & Gemeinwirtschaftliche Aspekte

Alle Projekte dienen dem örtlichen Gemeinwohl und werden ehrenamtlich betrieben. Auch der Dorfladen erwirtschaftet keine Gewinne

Kultur

Typ-Beschreibung / Gründungshintergrund/ Geschichte

Ausgelöst durch die Schließung der Grundschule in Flegessen fand 2013 die erste „Ideenwerkstatt Dorfzukunft“ für alle Dorfbewohner*innen statt. Es folgten weitere „Ideenwerkstätten“.

Im Jahr 2014 begann die Planung des Dorfladens. Durch freiwillige Bauhelfer*innen konnte eine neue Dorfmitte mit Einkaufsmöglichkeit, sowie ein neuer Verein „Süntellädchen w.V.“ aus dem Vorgängerverein „Süntelkörner e.V.“ entstehen. Der Ladenbetrieb erfolgt auf ehrenamtlicher Basis und konnte dadurch im Jahr 2015 mit einem Vollsortiment eröffnen.

Im Jahr 2015 startete eine Projektgruppe in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Pfarrhaus und dem Kirchenvorstand die Einleitung der baulichen Rettung und Wiederbelebung des seit ca. 1995 leerstehenden, zweiteiligen, denkmalgeschützten Pfarrhaus-Objektes aus dem Jahr 1892. Ehrenamtlich mitwirkende Personen und Expert*innen planten und vollbrachten von 2019-2020 das Sanierungsprojekt. So entstand ein multifunktionales Nutzungskonzept mit einem gemeinwirtschaftlichen Mehrgenerationenwohnen, einem multifunktionalen Gemeinschaftshaus mit Musikschule, Chor, einem Kino, DRK-Seniorennachmittage, Küche und Co-Working-Space.

Der regelmäßige Austausch innerhalb der Dörfergemeinschaft führte bereits zu vielfältigen Projekten: Z.B. konnte eine Mitfahrgemeinschaft organisiert werden. Diese funktioniert durch Absprache via WhatsApp-Gruppe oder durch das Warten am eingerichteten Mitfahrpunkt.

Durch das Engagement der Bürger*innen sind zahlreiche Angebote in den Dörfern entstanden, darunter z.B. ein Dorfkino und das Repair-Café.

Akteurs- und Personenkonstellationen

Die sog. „Küchentischrunden“ finden alle zwei Monate in privaten Wohnräumen als Austauschplattform für alle statt, die Lust auf Zukunftsgestaltung haben und Projekte voranbringen möchten.

Die Beziehung und Kommunikation zwischen den „Sünteldörfern“ wird durch das Pflegen von einem Netzwerk innerhalb der Dörfergemeinschaft, Vereinen, Ehrenamtlichen und örtlichen Unternehmen und einer gemeinsamen und regelmäßigen Beschäftigung mit Zukunftsfragen aufrechterhalten.

Die "Akademie des Wandels" ist die Bildungs- und Beratungsstätte für selbstwirksamen Wandel hin zu Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit – für bürgerschaftliche Initiativen, Unternehmen, Non-Profit-Organisationen und Kommunen. Als gemeinnützige Unternehmersgesellschaft (gUG) verfolgt die Akademie ausschließlich gemeinnützige Zwecke zur Förderung nachhaltiger gesellschaftlicher Entwicklung.

Handlungslogiken, Motivation, Probleme

Die negative demografische Dorfentwicklung durch bspw. den Wegzug junger Menschen beschäftigt die Dörfergemeinschaft und der Wunsch nach Wiederbelebung führt zum gemeinschaftlichen Einsatz für Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit. Um die Motivation aufrecht zu erhalten pflegen die Sünteldörfer eine „herzliche Willkommenskultur“, in dem zugezogene Neubürger*innen eine*n „Paten/ Patin“ bekommen, um den Einstieg in die Community zu erleichtern.

Die Ideenwerkstatt fördert zudem mit einer eigenen Dörferzeitung „Süntelblatt“ die interkommunale Kommunikation: Informationen zu laufenden Projekten, Terminen, Veranstaltungen, Vorstellungen neuer Mitbürger*innen werden durch die Dörferzeitung in die Öffentlichkeit getragen und Menschen dadurch angeregt sich Gedanken zu machen, im Dorf zu engagieren und eine „pulsierende Dorfgemeinschaft“ zu pflegen.

Zukunftsszenarien

Weitere Projekte sind in Planung. Z.B. eine Obst- und Gemüse-Gärtnerei und ein Unternehmensinkubator "Gründen und Arbeiten im ländlichen Raum".

Struktur

Rechtsträger

Süntellädchen w.V., Ideenwerkstatt Zukunft e.V., Akademie des Wandels gUG

Akteure/Netzwerke

Süntellädchen w.V., Ideenwerkstatt Zukunft e.V., Akademie des Wandels gUG, Niedersachsenbüro, Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V., LK Hameln-Pyrmont, Ehrenamtliche, alle Vereine in der Dorfgemeinschaft Flegessen, Hasperde, Klein Süntel

Form und Bedeutung von Engagement und Eigenorganisation

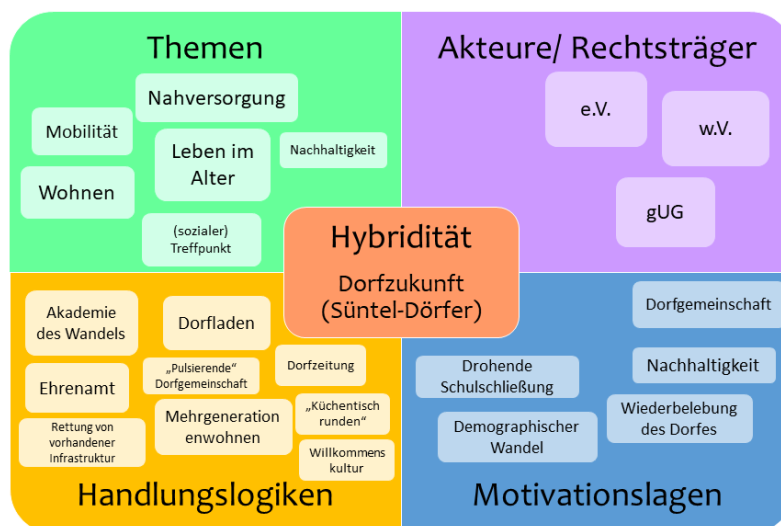
Das interkommunale Engagement der Bürger*innen zeichnet sich vor allem durch das Ergreifen von Initiative aus. Der Einsatz fürs Gemeinwohl und eine attraktive Dorzzukunft zeigt sich im Gründungsimpuls, in der Ideensammlung und in der Umsetzung der Projekte. Bis heute (Stand 12/23) engagieren sich Bürger*innen wo sie können – ob durch finanzielles Beisteuern von Geldern oder langfristige und aktive Mitarbeit.

Finanzierung/ Förderung

Der Dorfladen wurde durch finanzielle Beteiligung der Bürger*innen und einer Kreditaufnahme finanziert. Die Pfarrhaussanierung wurde hingegen durch LEADER-Fördermittel sowie ebenfalls durch Bürger*innengelder und einer Kreditaufnahme finanziert.

Rolle der Gemeinde/Kommune

Die Gemeinde nimmt in der Dorzzukunft (Süntel-Dörfer) keine aktive Rolle ein.



Weiterführende Links, Dokumente und Quellen

<https://www.ideenwerkstatt-dorzzukunft.de/>

<https://f-h-ks.jimdofree.com/gemeinsame-d%C3%B6ferentwicklung/dorfzeitung-s%C3%BCntelblatt/>